

Nach dem Riemanschen Abbildungssatz kann jedes einfach zusammenhängende Gebiet  $G \subset \mathbb{C}$  biholomorph auf den Einheitskreis  $B_1(0)$  abgebildet werden. (Beweis in der letzten Vorlesung)

Das ist ein tiefgelegener Satz - im Allgemeinen ist es bereits ein nicht triviales Problem, für zwei konkret vorgegebene Gebiete  $G_1, G_2 \subset \mathbb{C}$  eine biholomorphe Abbildung  $f: G_1 \xrightarrow{\sim} G_2$  explizit anzugeben. Oder zu zeigen, dass es eine solche Abbildung nicht gibt.

Einige biholomorphe Abbildungen haben wir im Lauf des Semesters bereits kennengelernt, z. B.:

- Abbildungseigenschaften der  $e$ -Funktions (und damit auch der Logarithmusfunktion) waren Gegenstand der Aufg. 9,
- die Funktion  $f(z) = z^2$  haben wir im 2. Tutorium untersucht. Insbesondere stehen uns auch nichtganzzahlige Potenzen zur Verfügung, hierfür können wir z. B. feststellen:

- Für  $\alpha > 0$  bildet die Funktion  $f(z) = z^\alpha$  das (2)  
Kreisring  $\mathbb{R}$  ab

$$\{z = r e^{i\varphi} : \rho < r < R, \varphi_0 < \varphi < \varphi_1\}$$

auf

$$\{w = s e^{i\psi} : \rho^\alpha < s < R^\alpha, \alpha\varphi_0 < \psi < \alpha\varphi_1\}$$

ab, wobei  $0 \leq \rho < R \leq \infty$  möglich ist. Wenn  $\varphi_1 - \varphi_0 < 2\pi$  und  $\alpha(\varphi_1 - \varphi_0) < 2\pi$  gilt, ist  $f$  biholomorph mit  $f^{-1}(w) = w^{\frac{1}{\alpha}}$ .

- Die Joukowski-Abbildung (Aufg. 15)

$$J: \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto J(z) = \frac{1}{2} \left( z + \frac{1}{z} \right)$$

bildet  $B_\rho(0) \setminus \{0\}$  (und auch  $\overline{B_\rho(0)}^c$ ) biholomorph auf  $\mathbb{C} \setminus [-1, 1]$  ab und

bildet  $\mathbb{H}$  (wie auch  $-\mathbb{H}$ ) biholomorph auf  $\mathbb{C} \setminus ((-\infty, -1] \cup [1, \infty))$  ab.

- Die Inversidee  $I: \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C} \setminus \{0\}, z \mapsto \frac{1}{z} = \frac{\bar{z}}{|z|^2}$  ist konform und zu sich selbst invers (A16). Verknüpft man  $I$  mit einer komplexen Konjugation, so erhält man

$$f: \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C} \setminus \{0\}, z \mapsto f(z) = \frac{1}{\bar{z}}$$

eine weitere biholomorphe Abbildung.

- Allgemeine haben wir im Abschnitt 16 die Möbius-<sup>(3)</sup> Transformationen

$$f_A(z) = \frac{a_{11}z + a_{12}}{a_{21}z + a_{22}} \quad (A = \begin{pmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{pmatrix})$$

gehört und einige Automorphismengruppen be-  
steht. z. B.

$$\text{Aut}(B_1(0)) = \{ f_A |_{B_1(0)} : A = \begin{pmatrix} \alpha & \beta \\ \beta & \alpha \end{pmatrix} : |\alpha|^2 > |\beta|^2 \}$$

denn:  $\text{Aut}_0(B_1(0)) = \{ z \mapsto \lambda z : |\lambda| = 1 \}$  (Drehungen)

$$\text{Aut}(\mathbb{H}) = \{ f_A |_{\mathbb{H}} : A \in \text{SL}_2(\mathbb{R}) \}$$

In diesem Beh. haben wir festgestellt, dass für  $c \in \mathbb{H}$

$$f_c : z \mapsto f_c(z) = \frac{z-c}{z-\bar{c}}$$

die obere Halbebene  $\mathbb{H}$  konform auf den Ein-  
heitskreis  $B_1(0)$  abbildet. Ein wichtiger Spezial-  
fall ist die Cayley-Transformation ( $c=i$ )

$$f_i : \mathbb{H} \rightarrow B_1(0), \quad z \mapsto f_i(z) = \frac{z-i}{z+i}$$

heißt das Inverse:

$$f_i^{-1} : B_1(0) \rightarrow \mathbb{H}, \quad w \mapsto f_i^{-1}(w) = i \frac{1+w}{1-w}$$

- Hierzu kommen (als spezielle M.Ten) Drehstrek-  
kungen  $z \mapsto \lambda z$  ( $\lambda \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$ ) und Trans-  
lationen  $z \mapsto z+b$  ( $b \in \mathbb{C}$ ).

Aus diesem (vielleicht bescheideneren) Fundus lässt sich durch Verknüpfungen bereits einiges Interessante zusammensetzen, dazu heute einige Aufgaben:

A1: Gegeben sei das Gebiet

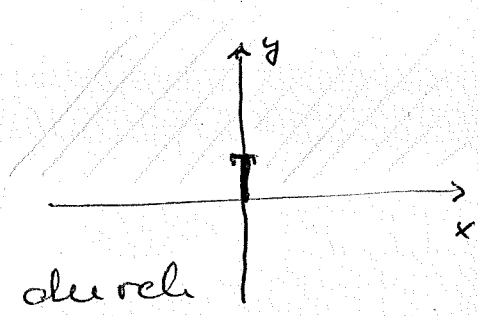
$$G = \{z = x + iy \in \mathbb{C} : y > 0\} \setminus \{z = iy : 0 \leq y \leq 1\},$$

eine "angesägte" obere Halbebene.

Begründen Sie durch Angabe

der "Zwischenschrittchen", dass  $G$  durch

die nachstehende Folge biholomorpher Funktionen auf die obere Halbebene abgebildet wird:



$$f_1(z) = -iz; \quad f_2(z) = z^2; \quad f_3(z) = z - 1;$$

$$f_4(z) = \sqrt{z} \quad (\text{Hauptzweig des } \sqrt{\cdot}); \quad f_5(z) = iz.$$

Bestimmen Sie  $f(z) = f_5 \circ f_4 \circ f_3 \circ f_2 \circ f_1(z)$ .

(Warum ist  $f(z) \neq \sqrt{z^2 + 1}$  und  $f(z) \neq -\sqrt{z^2 + 1}$ ?)

Geben Sie eine biholomorphe Abbildung

$$g: G \rightarrow \mathbb{R}_+(0) \text{ an!}$$

A2: Finden Sie eine biholomorphe Abbildung

$$f: \mathbb{R}_+(0) \rightarrow \mathbb{C} \setminus (-\infty, 0].$$

Machen Sie ggf. einen Umweg über die obere und/oder rechte Halbebene.

A3: Es sei  $G = \overline{B_1(0)}^c = \{z \in \mathbb{C} : |z| > 1\}$ . Finden Sie ⑤  
eine biholomorphe Abbildung

$$f: G \rightarrow B_1(0) \setminus \{0\}.$$

Kann es eine biholomorphe Abbildung

$$g: \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow G \quad \text{oder}$$

$$h: \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C} \setminus [-1, 1] \quad \text{geben?}$$